



Beim konduktiven, d. h. leitungsgebundenen Laden, wird das Fahrzeug mittels Kabel und Steckvorrichtung mit der Netzinfrastruktur verbunden. Hierbei kann nach der Norm IEC 61 851-1 mit einer Ladeleistung von max. 43,5 kW (AC) und max. 240 kW (DC) geladen werden.

Verschiedene Anschlussarten am Ladepunkt nach IEC 61 851-1

Anschlussart A

Das Ladekabel ist fest mit dem Elektrofahrzeug verbunden



Anschlussart B

Das Ladekabel ist steckbar am Elektrofahrzeug und auf der Netzseite



Anschlussart C

Das Ladekabel ist netzseitig fest verbunden



Verschiedene Steckvorrichtungen nach IEC 62 196

Steckvorrichtung Typ 1

Eine Steckerform für Ladeleistung bis 7,4 kW/32 A/1~



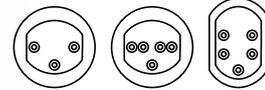
Steckvorrichtung Typ 2

Eine Steckerform für Ladeleistung bis 44 kW/63 A/1~/3~



Steckvorrichtung Typ 3

Drei Steckerformen für Ladeleistung bis 22 kW/32 A/1~/3~



Verschiedene Lademodi nach IEC 61 851-1

Modus 1: ungesteuertes Laden

- AC-Laden an einer Steckdose (Schutzkontaktsteckdose, CEE)
- Maximaler Ladestrom: 16 A/11 kW
- mechanische Verriegelung der Steckvorrichtung im Fahrzeug



Modus 2: ungesteuertes Laden

- AC-Laden an einer Steckdose (Schutzkontaktsteckdose, CEE)
- Maximaler Ladestrom: 32 A/22 kW
- Schutzeinrichtung und Pilotfunktion im Kabel integriert (ICCB)
- mechanische Verriegelung der Steckvorrichtung im Fahrzeug



Modus 3: gesteuertes Laden

- AC-Laden an einer typgeprüften Versorgungseinheit für Elektrofahrzeuge
- Maximaler Ladestrom: 63 A/43,5 kW
- Schutzeinrichtung und Pilotfunktion in der Ladestation integriert
- **beidseitige** mechanische Verriegelung der Steckvorrichtung

